



Anke Rehlinger
Ministerin für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

» GUTE ARBEIT: EIN HARTER STANDORTFAKTOR

„Das Thema Gute Arbeit ist ein Schwerpunkt der saarländischen Landesregierung. Es hängt unmittelbar mit der Strategie zur Fachkräftesicherung zusammen. Unternehmen, die gute Arbeitsbedingungen schaffen, haben es leichter, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zu halten.“

„Wer sich aktiv um alters- und altersgerechte Arbeitsplätze sorgt, stärkt seine Wettbewerbsfähigkeit. Wer schließlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Auge behält, hat für seine Personalentwicklung eine Trumpfkarte auf der Hand. Gute Arbeit ist also kein weicher, sondern ein harter Standortfaktor.“

KONTAKT

BEST: Analyse- und Beratungsaktivitäten

Beraterin: Kerstin Blass
Berater: Ronald Westheide
E-Mail: gute-arbeit@best-saarland.de
Sekretariat: Tel. (0681) 4005-249



Projekträger:

Arbeitskammer des Saarlandes

Adresse: Fritz-Dobisch-Str. 6-8
66111 Saarbrücken



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen

Website:

Aktivitäten der Arbeitskammer und anderer regionaler Akteure zum Thema Gute Arbeit finden Sie unter:

www.arbeitskammer.de/Gute-Arbeit

www.gute-arbeit-saar.de

www.best-saarland.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken
www.wirtschaft.saarland.de

• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



Projekt » BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

EIN BERATUNGSPROJEKT DER
ARBEITSKAMMER DES SAARLANDES
FÜR BESCHÄFTIGTE, BETRIEBE UND
VERWALTUNGEN – IM AUFTRAG DER
LANDESREGIERUNG



• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



» BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

Unternehmen, die gute
Arbeitsbedingungen schaffen,
haben es leichter, engagierte
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter zu finden
und zu halten.

HERAUSFORDERUNGEN: » KLARE STRATEGIEN

Die demografische Entwicklung führt dazu, dass weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Im Saarland sind die Auswirkungen sogar stärker als anderswo. Um Wirtschaftskraft und Wohlstand zu erhalten, kommt es deshalb darauf an, zur Deckung des künftigen Personalbedarfs in den Betrieben und Verwaltungen klare Strategien festzulegen.

Diese Strategien müssen auch Antworten geben auf die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt. Zeit- und Leistungsdruck, körperliche und psychische Belastungen, Niedriglohnbeschäftigung, Arbeitszeitflexibilisierung, atypische Beschäftigungsformen wie Minijobs, Werkvertrags- und Leiharbeit prägen immer stärker den Alltag.

Mit seinem hohen Anteil an Produktionsarbeitsplätzen muss sich das Saarland auf die Bewältigung überdurchschnittlicher gesundheitlicher Belastungen einstellen. Auch das wachsende Durchschnittsalter der Belegschaften verlangt nach neuen Konzepten.

Konsens ist, dass gute Arbeitsbedingungen sowie eine faire und sozial orientierte Unternehmenskultur nicht nur die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit positiv beeinflussen, sondern auch die Attraktivität als Arbeitgeber und die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren Betrieb oder ihre Verwaltung.

PROJEKTZIELE: » GUTE ARBEIT

Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung bei der Arbeitskammer des Saarlandes das auf mehrere Jahre angelegte Beratungsprojekt BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar in Auftrag gegeben. Für dessen Umsetzung zeichnet die Beratungsstelle für sozialverträgliche Technologiegestaltung e. V. (BEST) verantwortlich.

Im Sinn des landespolitischen Ziels „Gute Arbeit“ soll der BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar dazu beitragen:

- die Arbeits- und Lebensbedingungen im Saarland zu verbessern,
- die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der saarländischen Betriebe und Verwaltungen zu stärken sowie
- eine sozial verantwortliche Unternehmensführung zu fördern.

ZIELGRUPPEN » UND ZIELEBENEN

Der BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar wendet sich sowohl an Beschäftigte und ihre Interessenvertreter als auch an Arbeitgeber, Personalverantwortliche und politische Akteure. Arbeits- und Innovationsbedingungen werden analysiert und über betriebliche Beratung verbessert.

Das Projekt gibt Antwort auf die Frage nach Reformbedarf und besseren Rahmenbedingungen im Sinn der Guten Arbeit.

PROJEKTINSTRUMENTE: » ANALYSEN UND BERATUNGEN

Im Projekt BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar werden durch BEST betriebliche Analysen und Beratungen für Betriebs- und Personalräte sowie Personalverantwortliche durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in Dialogveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkförderung und Politikberatung ein.



Sie vertreten als Betriebsrat, als Personalrat oder als Mitarbeitervertretung die Interessen Ihrer Kolleginnen und Kollegen oder tragen Personalverantwortung im Unternehmen?

» Wir bieten:

- Einstiegsgespräch mit Erstanalyse und bis zu sieben kostenfreie Beratungstage,
- Betriebsanalysen und Beratungen, zum Beispiel zur Belastungssituation oder zur Altersstruktur der Belegschaft sowie zur Unterstützung bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen im Sinne Guter Arbeit,
- Mitarbeiterbefragungen und Workshops sowie Unterstützung bei der Ausarbeitung von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zu Aspekten der Guten Arbeit.

